

Rendezvous mit Böhmischen Granaten und einem alten Zwitterstock

(J.H.) Die Jahresexkursion 2014 der Fachgruppe für Mineralogie im Kultur- und Heimatverein Magdeburg e.V. führte dieses Mal ins Böhmisches Paradies. Während sich die Anfahrt über den Erzgebirgskamm in das Quartier in Litomerice recht regenreich gestaltete, hatten alle Exkursionsteilnehmer in den folgenden Tagen zwar kühles aber durchaus angenehmes Wetter für ein umfangreiches und ansprechendes Programm. Nach einer Befahrung des tiefen



Im Steinbruch Marianska Skala war Schwerstarbeit angesagt. Aber auch gute Funde belohnten die Mühe.

Bühnastollens im Besucherbergwerk Zinnwald und dem Beziehen des Quartiers im Hotel "Labe" in Litomerice erwartete uns am nächsten Tag ein voller Programmzettel. Hervorragend organisiert von unseren tschechischen Mineralienfreunden Petr Cerny und Dr. Michael Filippi, ging es nach einer Besichtigungstour durch die Aufbereitungsanlage für Böhmisches Granate und dem anschließenden

Selbersuchen dieser seltenen Edelsteine in Podsedice noch ins Granatmuseum in Trebenice sowie zu einer Befahrung des Steinbruchs Jenikov. Auch beim Besuch des Basaltaufschlusses in Sultice machten wir gute Funde. Tag zwei war ausgefüllt mit dem Suchen nach prächtigen Natrolithen im Steinbruch Marianska Skala in Usti nad Labem, dem Besuch des Basaltsteinbruchs in Soutesky und einem Tomsonitfundpunkt bei Folknare. Im Basaltbruch wechselte auch ein gewichtiges Einmeter-Säulenstück des interessanten Tiefengesteins den Besitzer.

Fachgruppenmitglied Tino Mewes erwarb sich die gut ausgebildete Einzentnersäule für kleines Geld. Auf dem sonntäglichen Nachhauseweg hielten viele Exkursionsteilnehmer noch an einem aufschlussreichen Chalcedonfundpunkt, bevor eine steinreiche Tour durch die schöne Vulkanlandschaft Böhmens ihren erfolgreichen Abschluss fand. Einig waren sich am Ende alle:



Auch Nesthäkchen Arne (vorn) war von der Befahrung der Zinnerzgrube in Zinnwald begeistert

Fortsetzung folgt!

Foto's: (J.H.)